

Ein Licht für Dich.
Ein Brief für Dich.

ADVENT 2026

Noch wenige Tage bis Weihnachten. Dieser kleine Satz kommt ganz unschuldig daher und hat doch das Potential für ein buntes Schneetreiben an Gefühlen: Hektik kommt auf, Erwartungen und Sehnsüchte, aber auch Besinnlichkeit und Vorfreude werden spürbar in dieser Vorweihnachtszeit. Vielleicht auch Traurigkeit aufgrund von Ereignissen des vergangenen Jahres und nicht zuletzt Hoffnung, die sich dem neuen Jahr entgegenstreckt.
Noch wenige Tage bis Weihnachten. Ein kleiner Satz und eine Einladung an Dich. Anzukommen im Advent mit allem, was Du mitbringst. Anzukommen im Advent bei allem, was die Weihnachtsgeschichte für Dich bereit hält.

Die Weihnachtsgeschichte (nachzulesen in der Bibel im Lukasevangelium 2, 1-20) erzählt uns, dass Maria durch einen Engel erfährt, dass sie Gottes Sohn, Jesus, zur Welt bringen würde. Hochschwanger muss sie mit ihrem Mann Josef nach Bethlehem reisen und ihr Kind in einem Stall zur Welt bringen.
Die Weihnachtsgeschichte klingt wie ein schönes Märchen. Und dabei ist die Weihnachtsgeschichte so real und zentral für unser heutiges Leben wie sie es damals für ein paar Hirten war, die von einem Engel die unglaubliche Nachricht erfuhren: *Euch ist heute der Heiland geboren!*
Denn das Kind in der Krippe liegend ist Gott selbst, Jesus. Der Schöpfer des Himmels und der Erde kommt als kleines Menschenkind zu uns, begegnet den Menschen in bedingungsloser Liebe und durchlebt die Ängste und Nöte dieser Welt. Jesus ist der Überwinder der Finsternis dieser Welt. Er ist das Licht der Welt.

Jesus Christus spricht uns zu, spricht Dir zu:

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.
Bibel: Johannes 8,12

Vielleicht ist diese Sicht auf Weihnachten für Dich neu, irritierend oder unwirklich? Für die Hirten war die Botschaft des Engels sicherlich auch irritierend und sie verstanden vieles nicht. Doch was haben die Hirten dann getan?
Sie sprachen untereinander: ***Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr (durch den Engel) kundgetan hat.*** Bibel: Lukas 2,15
Die Hirten gingen los! Sie wollten sehen und selbst erfahren, was ihnen da Unglaubliches erzählt wurde. Gott sehnt sich danach, dass wir zu ihm kommen, dass wir seiner Einladung folgen. Und dann geschieht auch etwas, dann beginnt eine persönliche Geschichte zwischen Gott und diesem Menschen.

Heute kann es Deine persönliche Weihnachtsgeschichte werden. Was spricht dagegen, es den Hirten gleich zu tun und Dich auf den Weg zum Stall von Bethlehem zu machen?
Wie das heute geht, zu Jesus zu gehen? Ein Weg zu Jesus ist das einfache Gebet. Das könnte zum Beispiel so ähnlich lauten wie: *Jesus, ich will Dich näher kennenlernen. Begegne mir bitte dieses Weihnachten und lass mich lernen, Dich in meinem Alltag wahrzunehmen. Amen.* Alles, was aus Deinem Herzen kommt, versteht Gott. Ihm ist auch nichts zu viel, kein Schneewirbel oder Schneesturm zu groß. Sogar im Gegenteil, denn genau das ist es, was die Weihnachtsgeschichte für Dich bereithält – ankommen zu dürfen bei dem Kind in der Krippe, bei Jesus, mit allem was Du mitbringst.

Gesegnete Weihnachten wünschen Dir die Weihnachtsboten